

**April 2020**

## **In der heutigen Ausgabe informieren wir Sie über folgende Themen:**

- Rückblick auf die Jahreshauptversammlung
- Gründung einer Selbsthilfegruppe Schlaganfall
- Azubi auf vier Pfoten
- Leihgeschirr der Umwelt zu Liebe
- Unterstützung durch die Dr. med. Heide Paul-Toebelmann-Stiftung
- Corona – Wie kann ich mich und andere schützen?
- Nächster Termin Reparatur Café
- Termine im April 2020

## **Rückblick auf die Jahreshauptversammlung vom 7.3.2020**

Der Vorsitzende begrüßte die Teilnehmer und den Fachbereichsleiter der Gemeinde Windeck, Wolfgang Wirths.

Zu dieser Mitgliederversammlung war satzungsgemäß und termingerecht eingeladen worden, sowohl über das Mitteilungsblatt der Gemeinde Windeck vom 8.2.2020, als auch über die Informationen aus dem Seniorenbüro, Ausgabe Februar 2020.

Anträge zur Mitgliederversammlung waren nicht eingegangen, Ergänzungs- bzw. Änderungsanträge zur Tagesordnung lagen nicht vor.

In seinem Grußwort dankte Wolfgang Wirths dem Vorstand des Seniorenbüros für die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit und auch dafür, dass das Seniorenbüro Aufgaben übernommen hat, für die eigentlich die Gemeinde zuständig wäre.

Der Vorsitzende gab einen umfangreichen Geschäftsbericht ab.

Der Kassier berichtete über die Kassenlage sowie die Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2019. Die Kasse wurde durch die Kassenprüfer geprüft. Beide Kassenprüfer konnten an der Mitgliederversammlung nicht teilnehmen. Der Kassierer verlas dazu eine E-Mail des Kassenprüfers H.-G. Rupp. Demnach gab es keine Beanstandungen. Dem Kassierer wird eine ordnungsgemäße Kassenführung bestätigt.

Der Kassierer, in dessen Zuständigkeitsbereich auch die Taschengeldbörse fällt, gab einen Überblick über den augenblicklichen Sachstand.

Zuletzt berichtet der Kassierer über die aktuelle Mitgliederentwicklung im Jahr 2019 bis zur Mitgliederversammlung.

## Gründung einer Selbsthilfegruppe Schlaganfall

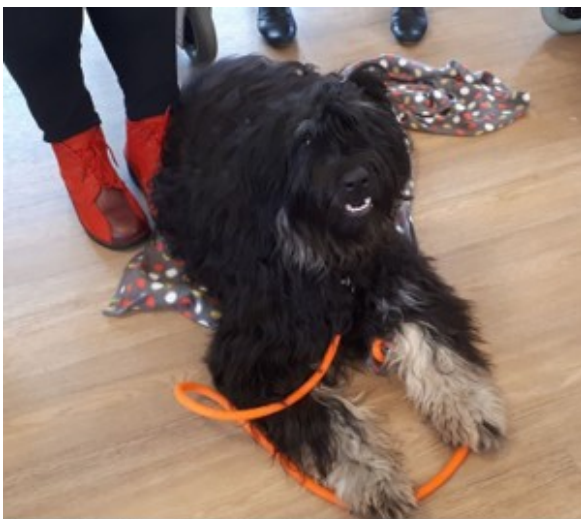
In seiner Sitzung, Anfang März 2020, hat der Vorstand beschlossen, eine Selbsthilfegruppe „Schlaganfall“ ins Leben zu rufen. Die Auftaktveranstaltung dazu sollte bereits Mitte April 2020 stattfinden.

Dieses Vorhaben mussten wir leider zunächst einmal verschieben.

Interessenten, die in dieser Selbsthilfegruppe mitmachen wollen, können sich schon jetzt bei uns anmelden. E-Mail: [mail@seniorenbuero-windeck.org](mailto:mail@seniorenbuero-windeck.org) oder telefonisch: **02292 - 922308**

## Azubi auf vier Pfoten

### Enzo – ein Katalanischer Hütehund im therapeutischen Einsatz



Enzo (11 Monate alt) im Praktikum

**Enzo ist mit seinen 11 Monaten noch ein junger Hund und doch ist er schon in der Ausbildung im DBTB e.V. (Deutscher Berufsverband der Therapie- und Behindertenbegleithunde). Mit seinem Frauchen zusammen wird er zum Therapiehund ausgebildet – ein Hund-Mensch-Team für tiergestützte Interventionen am Menschen.**

Enzo muss in diversen Institutionen seine Praktika für die Therapiehundebildung im DBTB e.V. absolvieren. In seiner Ausbildung hat Enzo bereits Einsätze in drei Behindertenwerkstätten, in einer Grundschule und mehrfach in einer 7. Klasse einer Gesamtschule in Düren erfolgreich absolviert.

**In Windeck hat sein Praktikum in einer Seniorenresidenz begonnen und hofft bald auch in einem Kindergarten helfen zu können.**

Im Seniorenheim: Viele leuchtende Augen und bereits von weitem winkte ein Mann im Rollstuhl. Er konnte nicht mehr sprechen, aber Enzo schien Erinnerungen bei ihm hervorzurufen. Helga, auch eine Dame im Rollstuhl freute sich sehr, Enzo mit Leckerchen zu verwöhnen. Und als wir Menschen so erzählten, legte sich Enzo auf seine Decke und schlief eine Runde. Die freudigen Augen der Menschen immer auf ihm ruhend.

Enzo gehört zu der Rasse Gos d'Atura Català (Katalanischer Schäferhund), die in Spanien noch immer als ursprünglicher Hütehund bei Schafsherden zum Einsatz kommt. Trotz seines schwarzen Felles wirkt Enzo freundlich. Seine warmen, bernsteinbraunen Augen, seine große Nase und das weiche Fell wirken beruhigend und laden zum Schmusen ein. Enzo wurde am 06. April 2019 in Deutschland geboren und ist als Welpen in der Familie Mai-Gebhardt eingezogen. Seit 20 Jahren kennt die Familie diese Rasse und ist von ihrer Charakterstärke und Anpassungsfähigkeit begeistert.

Enzo zeichnet sich aber vor allen in seiner sozialen Verträglichkeit und Aggressionsfreiheit aus. Er gehört zu den Hunden, die schlichten und nicht provozieren wollen. Dem Menschen ist Enzo freundlich zugewandt und lässt sich auf unterschiedliche Interaktionen ein. Genauso gut kann er



sich aber auch in ruhigen Situationen einfügen und „chillt“ mit dem Menschen. Im Gegensatz zu einem Assistenzhund arbeitet Enzo als Therapie- und Besuchshund, der nur für eine begrenzte Zeit in Kindergärten, Schulen, Seniorenheimen, Hospizen und Behindertenwerkstätten mit dem Menschen Zeit verbringt. Enzo kann in Kleingruppen oder nur mit einem Menschen positiv wirken. Diese tiergestützten Interventionen erfolgen immer mit seinem Frauchen, die pädagogisch ausgebildet ist. Besonders mit Senioren, Demenz-Kranken und Behinderten zeigt Enzo nach Bedarf seine beruhigende oder auch aktivierende Wirkung. Bei mehrfach behinderten Menschen kann Enzo Kontaktliegen. Das heißt, dass Enzo ruhig am Menschen liegt, so dass der Mensch die Wärme und Geborgenheit verspürt.

**Wer weitere Informationen zu Enzo oder zum Deutschen Berufsverband für Therapie- und Behindertenbegleithunde e.V. erhalten möchte, kann mit dem Seniorenbüro Windeck aufnehmen.**

E-Mail: [mail@seniorenbuero-windeck.org](mailto:mail@seniorenbuero-windeck.org) oder telefonisch: 02292 - 922308

---

## Leihgeschirr – Der Umwelt zu Liebe



**Sie planen eine größere Feier und möchten nicht von Papptellern essen und aus Plastikbechern trinken? Dafür möchten Sie gerne umweltbewusst richtiges Geschirr benutzen? Dann ist unser Leihgeschirr die Lösung für Sie, auch der Umwelt zu Liebe!**



**Wir verleihen:**

**Teller, Besteck, Gläser, Kaffeegeschirr**

gegen eine geringe Gebühr. Lassen Sie sich von uns ein unverbindliches Angebot erstellen. Teilen Sie uns einfach mit, wann und was Sie genau benötigen. Unser Geschirr stellen wir Ihnen in Transportboxen zur Abholung bereit.

**Seniorenbüro AKTIV in Windeck e.V., Am Kirchweiher 21, 51570 Windeck-Dattenfeld**

**Ihr Ansprechpartner:**

**Gerd Hundhausen - Telefon: 022292 – 3809 - E-Mail: [kassierer@seniorenbuero-windeck.org](mailto:kassierer@seniorenbuero-windeck.org)**

---

## Unterstützung durch die Dr. med. Heide Paul-Toebelman-Stiftung

Die 2006 gegründete Dr. med. Heide Paul-Toebelman Stiftung hat es sich zum Ziel gesetzt, bedürftige pflegende Angehörige bei der Regeneration ihrer Kräfte zu unterstützen.

So können z. B. Mittel zur Finanzierung einer Kur oder Erholungsmaßnahme zur Verfügung gestellt werden sofern die Kassen die Kosten dafür nicht tragen und die Pflegebedürftigen dieses aus eigenen Mitteln nicht leisten können.

Das Angebot richtet sich an Personen aller Altersgruppen. Insbesondere werden Erholungsmaßnahmen für pflegende Angehörige gefördert.

Zur Erreichung dieses Zieles werden die Erträge des Stiftungsvermögens, das ca. 2,2 Millionen Euro beträgt, verwendet.

Antragsformulare können im Internet unter [www.hpt-stiftung.weebly.com](http://www.hpt-stiftung.weebly.com) heruntergeladen werden.

Je nach Ertragslage konnten bisher jährlich ca. 50-60 000 Euro ausgeschüttet werden.

---

## Corona- Wie kann ich mich und andere schützen?

Eine Virusinfektion kann nie 100-prozentig vermieden werden.

Es gibt keine solche Garantie, auch eine Impfung kann dies nicht bewerkstelligen.

Damit sich ein Virus aber nicht so gut verbreiten kann, sind einfache Hygieneregeln hilfreich - um sich und andere zu schützen.

Bei Erkältungen, grippalen Infekten, der saisonalen Grippe und dem aktuell in allen Schlagzeilen-befindlichen Coronavirus gelten dieselben Richtlinien: Das Robert Koch-Institut (RKI) rät zu einer "guten Händehygiene". Das heißt, regelmäßig - etwa nach Fahrten in öffentlichen Verkehrsmitteln und vor jeder Mahlzeit - die Hände mit Seife zu waschen oder zu desinfizieren.

Zudem sollte ein Kontakt der Hände mit Mund, Nase und Augen vermieden werden, damit Erreger nicht auf Schleimhäute geraten können. Zu Erkrankten sollte Abstand gehalten und allgemein aufs Händeschütteln verzichtet werden. Um Erreger nicht über die Hand an Türgriffe oder Ähnliches weiterzugeben, empfiehlt das RKI, in die Armbeuge zu husten oder zu niesen. Ein Mundschutz in Alltagssituationen wird aber nicht als sinnvoll erachtet.

Das Coronavirus verbreitet sich als Tröpfchen- und Schmierinfektion, möglicherweise auch über Fäkalien. Derzeit wird davon ausgegangen, dass die Inkubationszeit bis zu 14 Tagen beträgt. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.rki.de](http://www.rki.de)

---

## Nächster Termin Reparatur Café

# Reparatur Café Windeck

**Im April 2020 bleibt das Reparatur Café aus aktuellem Anlass geschlossen!**

---

## Termine des Seniorenbüros im April 2020

**Aus aktuellem Anlass mussten wir zum Schutz unserer Besucher, aber auch unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen, leider all unsere Aktivitäten - zunächst bis Ende April - einstellen!**

---

Ein Mensch, obwohl erst selbst kaum satt,  
gibt gern vom Letzten, was er hat.  
jedoch der Dank für solche Gaben?  
„Wieviel muss er gehamstert haben?“  
(EugenRoth)